
Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

Bundesweit einmaliges Projekt unterstützt Frauen nach Vergewaltigung bei vertraulicher Spurensicherung

Düsseldorf - 15.01.14

VON: REDAKTION

Mit einem bundesweit bisher einmaligen Projekt soll in Nordrhein-Westfalen landesweit die Unterstützung für vergewaltigte Frauen bei der vertraulichen – anonymisierten – Spurensicherung (ASS) entscheidend verbessert werden. Das Modellprojekt zur Entwicklung des Gewaltopfer-Beweissicherung-Informationssystems "GOBSIS" wird im Auftrag des Ministeriums für Gesundheit und Emanzipation vom Institut für Rechtsmedizin des Universitätsklinikums Düsseldorf aufgebaut.

Es soll anschließend zunächst von fünf Partnerkliniken sowie ausgewählten gynäkologische Praxen in unterschiedlichen Regionen in Nordrhein-Westfalen auf Praxistauglichkeit getestet werden.

[Weiterführende Informationen zum Projekt](#)